

## Checkliste: Erweitertes Risikomanagement für ein stabiles Portfolio

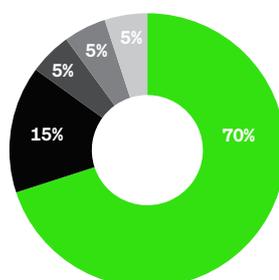
### 01 Risikomanagement in Krisenzeiten

- Risikomanagement stabilisiert das Portfolio und hilft, Verluste in schlechten Marktphasen zu minimieren.
- Emotionale Reaktionen (z.B. Panikverkäufe) vermeiden.

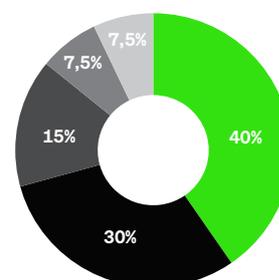
### 02 Defensive Asset Allocation mit Beispiel-Portfolios

- Diversifikation als Grundlage des Risikomanagements:  
Anteile des Portfolios entsprechend auswählen
- **Aktien:** Hohe Renditen, hohes Risiko.
- **Staatsanleihen:** Niedriges Risiko, niedrige Rendite.
- **Unternehmensanleihen:** Höheres Risiko, höhere Rendite.
- **Rohstoffe:** Mittleres Risiko, mittlere Rendite.
- **Kryptowährungen:** Sehr hohes Risiko, sehr hohe Rendite.
- **Cash:** Sehr geringes Risiko, geringe Rendite.
- Streuung über verschiedene Anlageklassen, Märkte und Regionen
- Beispielportfolios

Version A  
(Renditeorientiert, 10+ Jahre Horizont):



Version B  
(Defensiv):



■ Global gestreute Aktien-ETFs ■ Staatsanleihen ■ Rohstoffe ■ Gold ■ Verzinster Cash

## 03 Liquiditätsmanagement

- Cash vorhalten und für Zukäufe in schlechten Marktphasen nutzen.
- Cashflows regelmäßig überwachen, um ausreichende Liquidität sicherzustellen.
- Cash-Bestände in der Heimatwährung halten.

## 04 Absicherung durch Hedging-Strategien

- Put-Optionen: Schutz vor fallenden Kursen. Bei der Auswahl auf die Struktur achten (Basiswert, Laufzeit, Prämie und Ausübungspreis)
- Inverse ETFs: Kurzfristige Absicherung gegen fallende Indizes.
- Gold und Anleihen als defensive Werte für Krisenschutz und Risikomanagement.

## 05 Erfolgskontrolle und Anpassung

- Jährliche Überprüfung der Portfolio-Performance.
- Kennzahlen zur Erfolgskontrolle:
  - Sharpe Ratio
  - Maximaler Drawdown
  - Volatilität
- Anpassung der Asset-Allokation nach Marktbedingungen.

## 06 Psychologisches Risikomanagement

- Emotionale Fehler vermeiden:
  - Verlustaversion
  - Herdentrieb
  - Tunnelblick
  - Hybris
  - Gefühlte Ohnmacht
- Einen kühlen Kopf bewahren, langfristige Strategie beibehalten und niemals denken, selbst den Markt voraussehen zu können.

## 07 Anschließende Tipps

- ETFs mit niedrigen Kosten wählen.
- Rebalancing regelmäßig durchführen.
- Langfristige Strategie fokussieren („Time in the market, beats timing the market „).

# SMARTBROKER+

## Alle Vorteile auf einen Blick:

- **40.000+ Aktien** handelbar – national & international
- **4,6 Mio. Derivate** über Premiumpartner wie UBS, Vontobel, Morgan Stanley
- **4.600+ Sparpläne** auf ETFs, Aktien, Fonds & Zertifikate
  - **18.000+ Fonds** – mit 0 € Ausgabeaufschlag
- **30 Handelsplätze weltweit** – darunter Xetra, Nasdaq, NYSE, Tradegate, gettex
- **Order ab 0 €** (z. B. bei gettex ab 500 € Ordervolumen)\*
- **Keine Depotgebühren**

\*zzgl. marktüblicher Spreads, Zuwendungen  
und Produktkosten



Jetzt ganz einfach Depot bei  
SMARTBROKER+ eröffnen

Smartbroker AG  
Ritterstraße 11, 10969 Berlin  
030 257 708 403 (Mo. - Fr.: 09 - 17 Uhr)  
kundenservice@smartbrokerplus.de